Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl

**Band:** - (1984)

Heft: 24

Rubrik: Ein Schlossherr nahm 21 Zigeuner bei sich auf

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sie, dass sich im Moment viele Branchen und e also ein Fachgebiet, das in den nächsten 20

Wenn Sie Augen und Ohren offen haben le Branchen und Firmen in einer (Abänderung) befinden. Wäh-en nächsten 20 Jahren eindeutig wachsen wirdl Entscheiden Wachstumsumfeld des Jahrhunderts!

in den

h für

# ROTL meint:

∮t der Schlossherr <sup>∜r</sup>ich Schmitz-Winnendoch gleich zwei gen auf einen Schlag!

"Chert er sich doch Seiner guten Tat einen ≀im Himmel und löst Chfalls allfällige <sup>e</sup>rheitsprobleme in <sup>₱</sup>m Hotel. Denn es <sup>te</sup> allen ganz klar dass es natürlich Roma als erste sein <sup>en</sup>, falls im Schloss <sup>®</sup> nicht stimmen sollte Pine Tatsache, die rlich schon den Adligen <sup>rü</sup>herer Zeit bekannt Herr Schmitz führt hichts anderes weiter die alte Tradition!

<sup>ri</sup>gens auch in der <sup>@jz</sup> sind jenische <sup>twä</sup>chter und Polizis-<sup>≬]</sup>S tüchtige Berufs-<sup>e</sup> bekannt).



einen Spitznamen habe ich schon weg. Im Ort nennt man mich nur noch Zigeunerbaron." Friedrich Schmitz-Winnenthal lacht in seinen Vollbart. "Es gibt Schlimmeres. Außerdem ist es ein sehr ehrenvoller Titel; die Zigeunerbarone kümmerten sich früher um die Ärmsten der Armen.

Der Herr von Burg Winnenthal bei Xanten

am Niederrhein setzt diese Tradition inzwischen fort. Er nahm 21 Zigeuner bei sich auf, die niemand haben wollte.

"Als ich im März mit einer Mitarbeiterin meiner nach Duisburg fuhr, um für unseren Hotelbetrieb einzukaufen, hörten wir im Autoradio eine Sendung über eine Zi-geunergruppe", erzählt Friedrich Schmitz-Win-nenthal. "Sie war über Jugoslawien, Italien und Frankreich nach DeutschFriedrich Schmitz-Winnenthal konnte das Elend der Ver triebenen nicht länger mitansehen in Schloßherr nahm 21 Zigeuner bei sich auf



land gekommen. Überall waren sie vertrieben worden. In Duisburg hatte man ihnen gestattet, zwischen dem Klärwerk und der Eisenbahn zu kampieren - bei Nachttemperaturen von

minus sieben Grad. Die Frauen hatten für die Kinder Mülltüten organi-siert, um sie vor der Kälte zu schützen. Niemand fühlte sich zuständig."

Der Bericht wühlte den Schloßherrn auf. Er

Die Zigeuner gewöhnten sich schnell an ihr neues Zuhause

wollte das Elend der Vertriebenen nicht länger mitansehen - und nahm die Sippe bei sich auf. "Ich habe ein paar Bü-

ros geräumt und ihnen erst einmal etwas Ordentliches zu Essen gege-ben", berichtet Friedrich Schmitz-Winnenthal.

"Natürlich gab es anfangs ein paar Probleme, schließlich sind die Zigeuner nicht an die Ordnung von Seßhaften gewöhnt." Aber das bekam der Schloßherr schnell in den Griff. Inzwischen gehen die Kinder zur Schule, die Er-wachsenen bekommen Sozialhilfe. Nur Papiere haben sie nicht. Aber auch da weiß der Zigeunerbaron einen Aus-weg: "Notfalls adoptiere ich sie alle", sagt er.





# BAUFIRMA **PFLASTERMANN**

Kadett









Jo Mihaly

# Gesucht: Stepan Varescu

165 Seiten Lamuv Taschenbuch 12

**DM 9.80** 

ISBN 3-921521-38-6

Die Befreiung des

Latscho Tschawo

**Die Befreiung** des Lats Tschawo

Ein Sinti-Leben Deutschland

144 Seiten. Broschur

**DM 16,80** 

ISBN 3-88977-002-9

...ein Buch, das mich begeisterte und rührte, das gleichzeitig so spannend war, daß ich es in einem Zuge durchlas. (...) Die Geschichte spielt in Rumänien, noch vor Ausbruch der Revolution. Stepan Varescu, ein Bauernführer, ... taucht auf der Flucht vor Militär und Polizei bei Schmiedezigeunern in der Steppe unter. Die Sippe nimmt ihn auf, verwandelt ihn äußerlich in einen der ihren, er zieht mit ihnen, lernt ihre Gebräuche und Erfahrungen kennen. Seinetwegen stirbt einer der Männer unter der Folter ... als die Sippe über die Grenze abgeschoben werden soll, kommt es zum Kampf mit den Soldaten, Frauen und Männer werden getötet ...

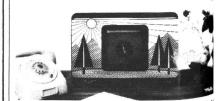
Lamuv Verlag GmbH · D- 5303 Bornheim-Merten Der Verfasser dieses Buches erklärt hiermit, daß keine der Begebenheiten erfunden ist. Sie entsprechen der Wahrheit.

Er war als Kind seit 1942 im Ghetto Lodz, seit 1943 im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau. Bevor dort das »Zigeunerlager« aufgelöst wurde, kam er in einen anderen Block. Am 28. Januar 1945 wurde er schließlich befreit. Er hat nur durch Zufall überlebt.

Er ist Sinto, kein Zigeuner, denn Zigeuner kommt von »ziehender Gauner«. Und er fragt sich heute: »Wurde ich am 28. Januar 1945 wirklich befreit?« Dies ist seine persönliche Lebensgeschichte, um nicht zu sagen, Leidensgeschichte.

Zur Zeit befindet er sich in Haft, verurteilt zu einer Freiheitsstrafe von neun Jahren und sechs Monaten. Mit Rücksicht auf seine Familie, die draußen in der Demokratie lebt, veröffentlicht er diese Zeilen unter einem Decknamen. Denn er hält es nicht für ausgeschlossen, daß seine Familie Repressalien ausgesetzt wird.

cho \	Gesunde Luft steige unser Wohlbefinde
INDIV.	vitar IONISATOREN sind wirksi RAUMLUFTREINIGER für gesundes Atmen für KLIMA-THERAPIE NEU:



Altbewährte Qualität in NEUER FORM: VITAR 24



MECOS - der handliche, ba

Wetterfronten erzeugen Magr schen Wechselfelder, die viele vertragen. – MECOS erzeug Feld, das in Schönwetterget vorherrscht.

Biomagnete 1000-fach bewähl **NEU: MAGNETFOLIE** 

Gutschein für P	rospekte	(Gewünscht	tes ank
LUFTREINIGER	MECOS 4	WOCHENTEST	MA
	DT 40 Fri	/Herr	

LAURA IMPORT AG Frau Forelstrasse 6 3072 Ostermundigen Tel. 031 51 55 41

# Konzert-**PANFLÖTEN**

direkt vom Instrumentenbauer Auskunft bei Postfach 1, 6611 Mosogno Telefon 093 85 12 78



		1
1	Bitte Blockschrift, Danke! Frau* Fräulein* Herr* Firma* neue Adresse*	For 307
	Name und Vorname:	Tel
	Strasse / Postfach:	
i	PLZ und Ort:	
1	Telefon P.: — G.: —	
	□ abonniert das SCHAROTL zu Fr.25/Jahr*	
	tritt der RADGENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE als Genossenschafter bei. (Abonnement SCHAROTL inbegriffen) zu Fr.50.—/Jahr* (Postcheckkonto der	
1	und bezahlt den entsprechenden Betrag auf PC 30-153 13 Bern. Rad-Genossenschaft der Landstrasse.	
İ	Datum und Unterschrift:	1
	* Zutreffendes bitte ankreuzen. Folgende Felder bitte leer lassen:	D
1	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	
L	(Ausschneiden und senden an: SCHAROTL, Postfach 1, 6611 MOSOGNO /TI)	24